

FRAGE & ANTWORT

ANLAGEPOLITIK PENSIONSKASSEN

BILANZ-Experte Heinz Kubli über den Einsatz von strukturierten Produkten.



FRAGE: Wieso investieren Pensionskassen kaum in strukturierte Produkte?

ANTWORT: Pensionskassen investieren basierend auf den Anlage Richtlinien der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2). Erst seit 2000 ist es den Pensionskassen erlaubt, von diesen Richtlinien abzuweichen. Dazu müssen allerdings Kriterien wie beispielsweise ein angepasstes Anlagereglement oder ausreichendes Fachwissen des Anlageausschusses erfüllt sein. Oftmals bekunden aber bereits Fachleute Mühe, die Renditeentwicklung und Risiken von gewissen strukturierten Produkten zu erklären. Umso schwieriger ist dies für Mitglieder eines Anlagekomitees, die nicht Tag für Tag mit strukturierten Produkten zu tun haben. Entsprechend häufig wird, speziell von kleineren Pensionskassen, wegen des mit der Erweiterung des Anlageuniversums einhergehenden Arbeitsaufwandes und der Schwierigkeit einer genauen Klassifizierung innerhalb des BVV2-Anlageuniversums auf strukturierte Produkte verzichtet.

KOSTENLOSER LESERSERVICE.

Ihre Fragen zu Anlagefonds oder strukturierten Produkten können Sie online unter www.bilanz.ch/investberatung an unsere Experten Heinz Kubli und Michael Frei einreichen. Für die Depotanalyse senden Sie eine Kopie Ihres Depotauszuges mit Angabe von Alter, Zivilstand, ungefährem Einkommen und übrigen Vermögen sowie einer Kontaktadresse an: WH&P Weibel Hess & Partner AG, René M. Weibel, BILANZ-Depot, Postfach, 6371 Stans.